

Kemsthal-Blatt

Amts- & Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

Erscheint wöchentlich 4mal Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 90 Pf. frei ins Haus 1 M., durch die Post bezogen, im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 M. 20 Pf., außerhalb desselben 1 M. 40 Pf. Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die 4spaltige Garmondzeile oder deren Raum 6 Pf., auswärts 9 Pf.

Nro. 194.

Donnerstag den 16. Dezember 1897.

58. Jahrgang

Ämtliche Bekanntmachungen.

Wegen größerer Verbreitung der Maul- und Klauenseuche in Bittensfeld sind durch oberamtl. Beschluß vom heutigen folgende Schutzmaßregeln angeordnet worden:

1) In Anwendung des § 59a der Bundesrätl. Instruktion zum Reichsviehseuchengesetz vom 27. Juni 1895 werden sämtliche Wiederkäufer und Schweine in Bittensfeld mit der Wirkung unter polizeiliche Beobachtung gestellt, daß Tiere dieser Art aus der Markung Bittensfeld nur mit oberamtlicher Erlaubnis entfernt werden dürfen. Den Besitzern seuchefreier Gehöfte ist es indes gestattet, ihre Tiere zur Bewirtschaftung ihrer auf angrenzenden fremden Markungen gelegenen Grundstücke zu benützen. Das Schultheißenamt ist ermächtigt worden, die Erlaubnis zur Ausfuhr von Vieh zum Zwecke der sofortigen Abschachtung unter bestimmten Bedingungen zu erteilen.

2) Das Durchtreiben von Wiederkäuern und Schweinen durch Bittensfeld ist verboten.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß das Zuwiderhandeln gegen die ergangenen Anordnungen, sowie die Unterlassung oder Verspätung der Anzeige von Seucheaussbrüchen nicht nur Bestrafung, sondern auch den Verlust der Entschädigung für an Maul- und Klauenseuche gefallenem Vieh nach sich zieht.

Waiblingen, den 13. Dezember 1897.

A. Oberamt:
Bertsch.

Aufgehoben

sind die Straßensperren Steinach-Höhlinswirth und Erlenhof-Volkhardsmühle.

Waiblingen, den 14. Dez. 1897.

A. Oberamt:
Bertsch.

An die Ortsvorsteher.

Zum Zwecke der Vervollständigung der Jahresberichte der Gewerbeaufsichtsbeamten haben die Ortsvorsteher bis zum 1. Januar 1898 die gemäß § 41 der Vollzugsverordnung zur Gewerbeordnung vom 26. März 1892 (Regbl. S. 59) zu führenden Verzeichnisse vom Jahre 1896 (nach dem Formular Beilage VII), in welchen die auf Grund der §§ 138a Abs. 1 und 5 und 139 der Gewerbeordnung für die einzelnen Fabriken und diesen gleichstehenden Anlagen bewilligten bzw. nach § 139a zugelassenen Ausnahmen von den Bestimmungen der §§ 135 bis 137 der G.-O. eingetragen sind, im Original hierher vorzulegen. Auch ist die Zahl der im Jahre 1896 zurückgewiesenen Anträge auf Bewilligung von Ueberzeitarbeit ausdrücklich anzugeben.

Ferner sind gleichzeitig die auf Grund der Anweisung zur Ausführung der Bestimmungen über die Sonntagsruhe (Min.-Amtsbl. 1895 S. 60 ff.) nach den Formularen Anlage 2 (B. Ziff. 6 letzter Absatz) und Anlage 3 (B. V. Ziff. 6 Abs. 2) zu führenden Verzeichnisse im Original hierherzusenden.

Waiblingen, den 13. Dezember 1897.

A. Oberamt: Bertsch.

Der auf den 21. ds. Monats in Welzheim fällige Viehmarkt ist verboten worden.

Waiblingen, den 14. Dezember 1897.

A. Oberamt: Michel, St. A.

Das Umhertreiben von Wiederkäuern und Schweinen im Oberamtsbezirk Cannstatt ist bis auf weiteres verboten worden.

Waiblingen, den 14. Dezember 1897.

A. Oberamt: Michel, St. A.

St. Mitteilung des Kgl. Oberamts Ludwigsburg ist der auf den 21. ds. Mts. in Markgröningen fällige Viehmarkt verboten.

Waiblingen, den 14. Dezember 1897.

A. Oberamt: Michel, St. A.

Nach dem Beschluß vom 11. d. M. erfolgen die auf das Handelsregister bezüglichen Bekanntmachungen im Jahre 1898 im Centralblatt des Staatsanzeigers, im Schwäb. Merkur und im Kemsthalboten, die Bekanntmachungen aus dem Genossenschaftsregister außerdem im Reichsanzeiger übrigens soweit sie kleinere Genossenschaften betreffen, nur im Reichsanzeiger und Kemsthalboten.

Waiblingen, den 13. Dez. 1897.

A. Amtsgericht:
Oberamtsrichter Bek.

A. Amtsgericht Waiblingen.

Bekanntmachung.

Für die ordentlichen Sitzungen des hiesigen Amts- und Schöffengerichts in Strassachen (einschließlich Privatklagen) wurden für das Jahr 1898 die Dienstage und für die ordentlichen Sitzungen des Amtsgerichts in Civilsachen die Freitage, ferner als Wochentage, an welchen mündliche Anfragen und Gesuche jeder Art bei einem Amtsrichter vorgebracht, Anträge und Gesuche nach Vorschrift der Prozeßgesetze zum Protokoll des Gerichtsschreibers angebracht und Verhandlungen gemäß § 461 der Reichsivilprozessordnung gepflogen werden können (sog. Gerichtstage) die Samstage, soweit auf die angeführten Tage kein bürgerlicher Feiertag fällt, bestimmt.

Den 13. Dezember 1897.

Oberamtsrichter Bek

A. Amtsgericht Waiblingen.

In das Handelsregister für Gesellschaften wurde heute unter der Firma „Aktien-Gesellschaft Dampfziegerei Waiblingen“ eingetragen:

Von der außerordentlichen Generalversammlung wurde am 4. d. M. beschlossen, das Aktienkapital durch Ausgabe von weiteren 200 Stück Aktien im Nennwert von je 1000 M. im Betrag von 200,000 M. zu erhöhen.

3. B.

Den 10. Dezember 1897.

Oberamtsrichter Bek.

Waiblingen.

Bekanntmachung

des
Ergebnisses der Gemeinderatswahl.

Bei der am 14. d. Mts. vorgenommenen Wahl haben 448 wahlberechtigte Einwohner abgestimmt.

Nach dem Ergebnis der Stimmzählung sind zu Mitgliedern des Gemeinderats auf 6 Jahre gewählt:

Die Herren:
Gottlob Weisk, bish. Gemeinderat, mit 415 Stimmen,
Eustab Egel, " 313 "
Fermann Gander, Rotgerber, " 279 "
Friedrich Pfander, Kaufmann, " 239 "

Beschwerden gegen die Gültigkeit dieser Wahl sind binnen 8 Tagen von der gegenwärtigen Bekanntmachung an bei dem Gemeindevorstand oder dem Königl. Oberamte anzubringen.

Den 15. Dezember 1897.

Stadtschultheiß:
Röder.

Liegenschafts-Verkauf.

Frau Stadtschultheiß Bosler's Witwe in Münsingen, bringt nachbeschriebene Liegenschaft am nächsten

Montag, den 20. ds. Mts., vormittags 11 Uhr auf dem hiesigen Rathaus im zweiten und letzten öffentlichen Aufstreich zum Verkauf, und zwar:

34 ar 06 qm Acker und Weg in der inneren Winterhalben, angekauft zu 2000 Mk.,

72 ar 64 qm Acker rechts am Rommelshäuser Weg, angekauft zu 2500 Mk.,

21 ar 47 qm Baumwiese im unteren Ring, hinter der Kirche, 9 ar 70 qm Baumwiese im Neuwach, angekauft zu 900 Mk.

Hiezu werden Kaufliebhaber eingeladen. Den 14. Dezember 1897. Ratschreiberei: Röcker.

Weiden-Verkauf.

Morgen Donnerstag den 16. d. M., nachmittags 3 Uhr werden vor dem Rathhause

40 Loose Weiden

im öffentlichen Aufstreich verkauft.

Den 15. Dezember 1897.

Stadtpflege: Pfänder.

Brennholz-Verkauf.

Aus dem vorderen Stadtwald „Ganweiler Weg“ am nächsten

Freitag, den 17. Dezember vormittags 10 Uhr

63 Loose buchenes und forchenes Reisach geschätzt zu 3,970 Wellen.

Zusammenkunft bei der Kreuzkirche.

Den 13. Dezember 1897.

Stadtpflege: Pfänder.

Die Kleinkinderpflege in Waiblingen

bittet bei ihren knapp zugemessenen Mitteln um freundliche Unterstützung von Seiten der Wohlhabenden. Die Christbesicherung, zu der die Mütter der Kinder Zutritt haben, findet Dienstag 28. Dez. nachmittags 3 Uhr statt.

Im Namen des Komitees: Delan Gsch.

Winnenden Oberamts Waiblingen.

Auf der hiesigen Fruchtschranne hat am ersten Markttag des Monats Dezember d. J. (den 2. Dezember 1897.) betragen:

a der mittlere Durchschnittspreis b das Gewicht von c der hienach berechnete Scheffelpreis.

7 Mt. 06 Pfg. Dinkel 10 Mt. 73 Pfg.

6 Mt. 89 Pfg. Haber 12 Mt. 13 Pfg.

0 Kernen 0

pro Simri 18 Mt. 40 Pfg. p. 50 kg.

2 Mt. 30 Pfg. Gerste 7 Mt. 93 Pfg.

pro Simri 21 Mt. 60 Pfg. p. 50 kg.

2 Mt. 70 Pfg. Roggen 10 Mt. — Pfg.

Zur Beurkundung!

Den 6. Dezember 1897.

Schrannenamt:

Stadtschultheiß: Diemer.

Privat-Anzeigen.

Waiblingen.

Zu Weihnachten

empfehle in schöner Auswahl Taschenmesser, Tisch- Dessert- und Kinderbestecke, Brotmesser, Brothobel, Küchenmesser, Schinkenmesser, Transchiermesser, Metzgermesser und Metzgerstähle, Rasiermesser

höhl geschl. mit Garantie,

Scheeren

in vielen Sorten zu den billigsten Preisen.

G. Eisele, Messerschmid.

Alfred Böhm, Stuttgart.

Zum Backen

empfehle ich in nur guten und schönen Qualitäten:

Sehr schöne, große ausgelesene

Biscoglie-Mandeln,

Pngl.-Mandeln,

Bittere Mandeln,

Haselnußkerne,

Wallnüsse,

Citronat,

Orangeat,

Rosinen, Corinthen,

Sultaninen,

Feigen,

Birnschnitz,

Birnhüheln,

Zwetschgen,

Messina-Citronen,

Orangen,

Mandarinen,

Marmeladen,

Kandierte Früchte,

Staubraffnade,

Sandbraffnade,

Griesraffnade,

gelben & braunen

Farin,

Hagelzucker,

Kristallzucker,

Stenzucker,

Vanillezucker,

Vanillinzucker,

Schlenderhonig,

Landhonig,

Chile-Honig,

Chocolat, Cacao,

in vielen Sorten.

Sämtliche Gewürze:

Citron-Essenz,

Himbeer-Essenz,

Orange-Essenz,

Vanille-Essenz,

Ungar. Kaisermehl,

Stärkmehl,

Kartoffelmehl,

Maismehl,

Mondamin, Maizena,

Bakpulver, Hirschhornsalz,

Pottasche, Backoblaten,

Batavia-Arac, Jamaica-Rum,

Kirschwasser, Heidelbeergeist

Alfred Böhm,

Stuttgart.

Billige Preise. Sorgfältige

Bedienung. Rascher Versand.

nach allen Teilen des Landes

Ausführliches Warenverzeichnis

zu Diensten.

12 ar am Rommelshäuserweg,
12 ar im Minnenacker,
13 ar beim Armenhaus,
16 ar im Wurfbeil,
8 ar am Kemferweg,
12 ar Wiese im Regenbach
hat zu verpachten

Gottlieb Mall.

Zu vermieten.

Ein Zimmer in nächster Nähe der Bahnhofstraße sofort oder später, möbliert oder unmöbliert je nach Wunsch.

Zu erfragen bei der Redaktion.

Neustadt.

Eine

Ruh

samt Raib hat zu verkaufen.

Albert Unger, Metzger.

Neustadt.

Unterzeichneter hat 20—25 Sack

Brühe

und Spreier zu verkaufen

A. Klingler, Kronenwirt.

Waiblingen.

Pistolen

samt Stui und Notenständer zu verkaufen

Bahnhofstr 685 I.

Kupferne, emaillierte und verzinte

Bettflaschen

empfehle zu billigen Preisen

C. Billinger-Zeller.

Einige Wagen

Dung

sind zu verkaufen, auch kann wieder eingestreut werden bei

Levi.

Wilh. Braun

Schlosserei Ofen und Herdgeschäft empfiehlt alle Sorten der neuesten

Ofen und Herde,

sowie Bügelofen zu Weihnachtsgeschenke passend.



Silberne Remontoir
 14 Mk.
Nichel Wecker
 3 Mk.
 Regulatoren mit Schlagwerk
 15 Mk.
 empfiehlt
E. Oppenländer
 Uhrmacher & Opt.
 neben der Kirche.
 Waiblingen.

Auf tausend Markter, Lehrer, Beamte u. über seinen Holländ. Tabak hat B. Becker in Geelen a. S. Ein 10 Pfd.-Beutel iso. a. 1 Mk.

E. Breuninger z. Grossfürsten.

Grösstes Lager — Wollene Bett-, Bügel-, Reise-, Pferde-Decken — Fabriklager bis zu den feinsten Qualitäten zu Originalpreisen.

Heute eingetroffen: Ueber 1000 Stück Partie-Decken. — Unter Preis

in allen Gattungen, darunter

Wollene Viehdecken, verschiedene Größen	Mt. 1.25	kleinlich defekt.
Gelbe Pferddecke 130/160, 130/180, 150/200 cm	3.—, 3.50, 4.50	tabellos.
Graue wollene Decken 135/180 cm	2.75	weil dunkle Ranten.
Gestreifte " " verschiedene Größen	2.75	nicht ganz moderne Dessins.
Rote " " " " und Qualitäten	3.25	(Farben nicht gelungen oder wenig gestopft.
Rote " " " " 140/190 cm	3.75	
Rote " " " " 150/205 cm	4.50	ganz oder beinahe tabellos.
Rote " " " " bis 185 cm breit und 230 cm lang, sehr billig wegen ungewöhnlicher Größe.	5.50	
Weisse " " " " verschiedene Größen	Mt. 3.50	nicht ganz blendendes Weiss.
Weisse " " " " 140/190 cm	4.50	
Weisse " " " " Militärdecken, schwerste 133/234 cm	5.50	blaue Kante nicht ganz tabellos.
Jacquard-Decken 140/190 und 150/205 cm	5.50	ausgemusterte aber schöne Dessins, oder weisse einzeln oder ganz geringe Fehler.
Jacquard-Decken, feinste Qualitäten, 150/205 cm, regulärer Wert Mt. 20.— bis 22.—, Mt. 14.50, tabellos, prachtvoll, nur weil viele einzelne dabei sind.	6.50	

Mehrere 1000 Stück Betttücher.

Für Kinder per Stück 30, 40, 60 Bfg.	Für Erwachsene, Qualität 5, 140/190 cm	Mt. 1.50
" Erwachsene, Qualität 1, 125/175 cm	" " " 6, 150/200 cm	Mt. 1.70
" " " 2, 130/180 cm	" " " 7, 150/200 cm	Mt. 1.95
" " " 3, 140/190 cm	Hochfeine hellfarbige Flanelltücher 140/200 cm	Mt. 1.80
" " " 4, 140/190 cm	" Jacquarddecken	Mt. 2.80, Mt. 3.—

Bettüberwürfe weiss u. farbig, Sofa- u. Bettvorlagen, Tisch- u. Kommode-Teppiche, Reise-Plaids, wollene u. seidene Cachenez, seidene Tücher, Taschentücher in weiss und farbig.

Alle diese Artikel liegen im 1. Stock zum Verkauf aus.

Eingang durch den Laden, Münzstr. Nr. 7. Besichtigung anstandslos gestattet.

Waiblingen.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle mein Lager in

Nähmaschinen

nur guter und neuer Systeme und mache besonders auf „Ringschiffmaschinen“ Köhler Schwingenschiffmaschinen Neu! Zum Vor- und Rückwärtsnähen bei gleicher Stichlänge Neu! aufmerksam.

Ebenso habe neben anderen und guten

Singer Familien-Nähmaschinen

auch die billigen

hocharmigen Haushaltungs-Nähmaschinen

am Lager welche schon von Mark 50.— an abgebe.

Ferner empfehle meine bekannten Waschwindmaschinen in verschiedenen Größen, Tisch- und Gestell-Rangen, Nudelschneidmaschinen etc. zur geneigten Abnahme bestens.

„Sehr billige Preise reelle Garantie“

Carl Oppenländer,

mech. Werkstätte, Nähmaschinen-Geschäft.

Waiblingen.

Allen Wählern, welche mit am gestrigen Wahltag böllig ungesucht und in uneigennützigster Weise ihre Stimme gegeben haben, sage ich meinen verbindlichsten Dank. Ich werde auch fernerhin, so lange ich noch in den Gemeinbedienst berufen bin, bestrebt sein, meine Pflicht gewissenhaft zu erfüllen.

Gust. Vander.

Regenschirme

in größter Auswahl empfiehlt billigst

Fr. Schmid, Sekler & Kürschner.

P. S. Reparaturen und Ueberziehen derselben werden prompt gemacht.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle mein reichhaltiges Lager in

Sonnen- und Regen-Schirme,



Spazierstöcke, Tabakspfeifen, Cigarrenspitzen, Schnupftabaksdosen, Frisierkämme Portemonnaies, Bürstentaschen, Holzwaren, Bürsten und Korbwaren aller Art,



Waschtrockenständer, Garderobeständer, Schirmständer, Bücherständer, Clavierstühle, Feldstühle, Servistische, Garderobehalter Puppen und Kinderwagen, verstellbare Kinderstühle, Leiterwagen Wiegen- und H. Pferde, größte Auswahl in

Kinderspielwaren

bei

Louis Käfer, Langestr. 98.

Waiblingen.

Empfehle meine selbstverfertigte Kupferne

Bettflaschen à Mk. 4.50

sowie in Zinn und Stahlblech, Kupfer-Gölten schon von 12 Mark an, sowie

Gugelopfformen und Kupferbleche

in reicher Auswahl billigst

Carl Burger Ww.

Vor Weihnachten wird jeden Tag verzinnt in Kupfer oder Blech, Reparaturen billigst.

ble Oblige.

Weihnachts-Messe in Stuttgart

16. bis 24. Dezember.

Den auswärtigen Besuchern halte ich mein größtes,
best sortirtes

Manufakturwaren & Confections- Geschäft

bestens empfohlen.

Alle Preise sind gegenwärtig außerordentlich billig und von der gewohnten und bekannten
streng realen Bedienung werde ich nie abweichen.

Stuttgart

Münzstraße No. 1 & 7.

E. Breuninger

z. Grossfürsten

Manufakturwaren & Confection en gross & detail.

Waiblingen.

Haus-Verkauf.



Der Unterzeichnete ist verhältnißhalber ge-
sonnen, sein Wohnhaus mit oder ohne Scheuer,
Stall und Gemüsegarten aus freier Hand zu
verkaufen.

Mieteinnahme beträgt jährlich 310 Mark.
Gottlob Schmidt, Faggerstraße.

Waiblingen.

Frisch gebrannten schwarzen u. weißen

Kalk

empfehlen

F. & G. Pfander.

Möbelmesse in Stuttgart.

Donnerstag, Freitag, Samstag, 16., 17., 18.
Dezbr. (nicht, wie irrig im Kalender steht, 22. Dezbr.)

Waiblingen.

Waschgarnituren

große Auswahl, billige Preise bei
C. Willinger-Zeller.

Württemberg.

Waiblingen, 15. Dezbr. Bei der gestern hier stattgehabten
Gemeinberathung haben außer den im Inseratenteil Gewählten
weiter an Stimmen erhalten: die Herren Fritz Böhringer, Wein-
gärtner, 191, Gustav Pander, Bürgerausschubhobmann 143 und
Carl Pfeleiderer, Tuchmacher, 80.

Cannstatt, 11. Dez. Vorgestern Nachmittag verfolgte in der
Hofenerstraße ein Riffelschmied nach vorausgegangenem Wortwechsel
seine Frau mit einem Beil und traf sie in den Rücken. Die Frau
müßte in ihre Wohnung getragen werden, da sie nicht mehr gehen
konnte.

Untertürkheim, 11. Dez. Heute vormittag wurde auf dem
hiesigen Güterbahnhofe dem Lokomotivheizer Müller von einer Maschine
der rechte Fuß unterhalb des Knies abgefahren, so daß eine Amputa-
tion notwendig wurde.

Rirschheim u. L., 11. Dez. Am vergangenen Sonntag Abend
wurde der von Holzmaden zurückkehrende Postassistent Schaal von hier
zwischen Jesingen und Rirschheim von 2 Burschen überfallen, zu Boden
geworfen und mißhandelt. Es gelang dem Ueberfallenen, einem der
Thäter einen Biß an der Hand beizubringen, wodurch dessen Entdeckung
erfolgte. Zwei junge Leute sind nunmehr verhaftet worden, von denen
einer bereits ein Geständnis abgelegt hat. (Teck.)

Altensteig, 11. Dez. In dem Waldort Wörneisberg ist heute
Nacht das gesamte Anwesen des Ankerwirts Wör, bestehend in einem
Wohn-, Wirtschast- und Oekonomiegebäude, niedergebrannt. Die Ent-
stehungsurache kennt man bis jetzt nicht.

Wollene
Jacquard-Decken
Bügel-Decken
Tisch-Decken
Bettüberwürfe
empfiehlt in
größter Auswahl
Christian Pfeleiderer
Stuttgart Hauptstätterstr.
42 Waiblingen Schmiede-
herstraße.

Ich garantiere für die
billigsten Preise (so billig
wie jede Konkurrenz, bei
ersten Fabrikaten.)

Gmünd, 10. Dezember. (Hoher Bursche.) Am letzten Mittwoch,
abends 9^{3/4} Uhr, äußerte ein junger arbeitscheuer Mensch in einer
Wirtschast in Gegenwart seines Vaters, wenn er nach Hause komme,
schlage er seine Mutter mit dem Belle tot, diese müsse heute nacht noch
sterben. Vor dem Hause packte der Unmensche seine Mutter am Halse
und warf sie auf den Boden. Alsdann zog er sie am Halse weiter
und wollte sie in den Mühlkanal werfen, welche Handlung nur durch
den noch rechtzeitig herbeigeeilten Vater verhindert werden konnte.
Der Thäter ist verhaftet.

Handel und Verkehr.

Waiblingen. Fruchtpreise vom 11. Dezbr. 1897.

	höchster	mittlerer	niedertster	Durchschnittspreis.
Haber	M. 7.10	M. 7.	M. 6.80	M. 7.— per Str.

Winnenden. Fruchtstrannen-Zettel.

Mittlere Preise von 50 Kg.

am Strannen-Tag den 9. Dezember 1897.

		Gestiegen	Gefallen
Kernen	10 M. 30 Pf.	—	—
Dinkel	7 M. 10 Pf.	—	—
Haber	6 M. 80 Pf.	—	20 Pf.

Katholischer Gottesdienst

Sonntag, den 19. Dezbr. 1897. Vorm. 9^{1/2} Uhr.